P r ä a m b e l

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666, SGV NW 2023) in der zur Zeit gültigen Fassung, der §§ 2 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der zur Zeit gültigen Fassung, des § 8 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 899) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke / Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) und des § 86 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung-BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218), hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen in der Sitzung am .....17.12.1997.....die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

A) Festsetzungen nach § 9 und 7 BauGB vom 08.12.1986

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungplanes Nr. 15 "Am Rassberg-Gebietsteil A"

Abgrenzung der ehemaligen Plangebietsgrenze im Änderungsbereich



Flächen für den Gemeinbedarf

(Die nachstehenden Zeichen für Einrichtungen und Anlagen sind durch Textliche Festsetzungen näher bestimmt).



Schule



Spielanlagen (Kinderspielplatz)

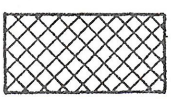


sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

B) Sonstige Darstellungen



Bestehende Grundstücksgrenzen und Grenzsteine



Bestehende Gebäude

334,26 Höhenpunkt mit Höhenangabe über NN

184 Flurstücksnummer

C) Hinweise

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (Kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden.
Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde Neunkirchen als Untere Denkmalbehörde (Tel. 02735 - 767 - 0) oder dem Westfälischen Museum für Archäologie, Amt für Bodendenkmalpflege Außenstelle Olpe (Tel. 02761 - 9375 - 0) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NW).